

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter
Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden
Band: 44 (1969)

Artikel: Drei Sprüche
Autor: Mächler, Robert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322992>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da die Bäder ein königliches Regal waren, ist es denkbar, daß die Gründung der Kirche durch die Kyburger erfolgte. So würde sich vielleicht auch das Interesse der Habsburger, der Rechtsnachfolger der Kyburger, an der kirchlichen Stiftung bei den Bädern teilweise erklären.

Der Errichtung einer neuen Kapelle entspricht das Patrozinium ihres Altars: Die Verehrung der Ritterlichen Heiligen, Mauritius und seiner Gefährten, erlebte seit der Zeit der Kreuzzüge einen gewaltigen Aufschwung. Selbst als die Kapelle nach der letzten großen Bauzeit an der Badener Kirche aufgegeben wurde, blieb ihr Altar bestehen. Er wurde in die Stadtpfarrkirche hineingenommen.

Nach dem Abschluß der Bearbeitung sollen die Badener Kirchengrabungen und ihre Ergebnisse ausführlich publiziert werden.

Hans Rudolf Sennhauser

Drei Sprüche

Genie-Vokabular
macht Unwahrheit nicht wahr.

Das Einfache wollen,
der Vielfalt nicht grollen.

Durch Irrtumsvorbehalt
zur Wahrheitsvorgestalt.

Robert Mächler